

Bad Pool Sauna

Einrichten Genießen Wohlfühlen

I Heft 1/2
Frühling/Sommer
€ 6,- / Spanien (ES): € 7,40 / Schweiz: CHF

Im Trend: Die klassische Baadlin



Bild: Keramik

Pool mit Ausblick

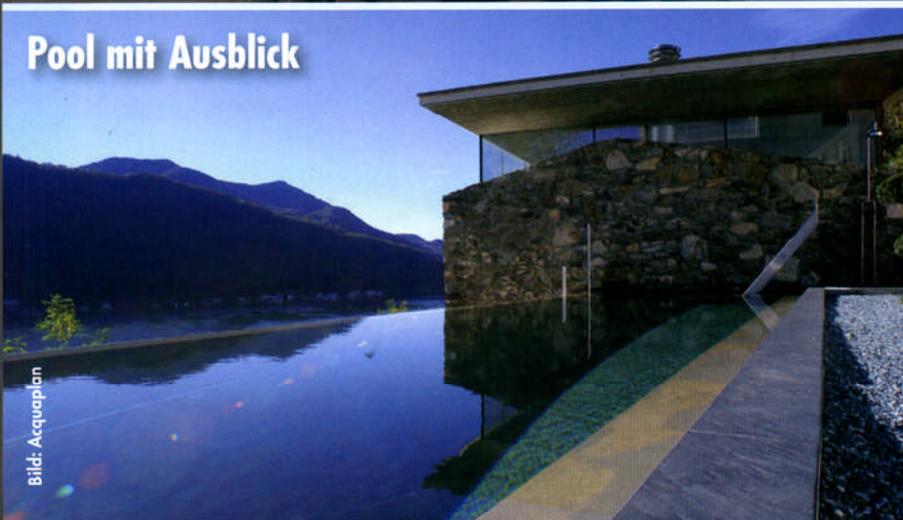


Bild: Acquaplan

Die richtige Sauna für jeden Typ



Bild: B + S Finnlandsauna

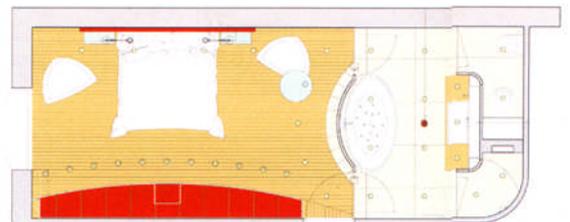
Von links nach rechts:

Komplettansicht des Bad-/Schlafbereiches. Hier sieht man auch die maßgefertigte Schrankwand aus Kirschbaum (Lack seidenglänzend mit Inneneinrichtung aus Kirschbaum). Die leicht gerundete Form fügt sich organisch in den Raum ein. Vom Schlafzimmer kommend bewegt man sich direkt auf den Waschtisch zu. Kleiner Clou: links neben dem Becken befindet sich eine Handdusche zum Haarewaschen. Hinter dem Waschtisch verbergen sich die Dusche und der WC-Bereich.



Der Grundriss – vorher und nachher

Nur wenige „Kunstgriffe“ machten aus den wenig behaglichen Räumen ein elegant-komfortables Duo.





Traumhaft

Schlafen und Körperpflege lagen traditionell immer eng beieinander. Erst die Erfindung des Badezimmers führte zu einer Trennung. Heute werden die alten Prinzipien neu entdeckt und innovative Architekten führen die beiden Bereiche wieder zueinander. Mit traumhaften Ergebnissen – wie unser Beispiel zeigt.

Text: Sybille Hilgert, Fotos: Dielen, Planung, Farb- und Lichtkonzept: Dielen Innenarchitekten

Die organisch geschwungene Wanne schmiegt sich der Trennwand förmlich an. Besonders gelungen ist die exklusive Mischung von Formen und Materialien.



Im Ursprungszustand waren Schlaf- und Badezimmer getrennt, das innenliegende Bad eine unfreundliche dunkelgrün geflieste Kammer. Mit der Raumöffnung gelang es, Tageslicht ins Bad zu bringen. Helle Farben und exquisite Materialien transportieren Leichtigkeit. Weiterhin wurden die in beiden Räumen verwendeten Werkstoffe Sandstein und Kirschbaumholz optimal aufeinander abgestimmt und bilden so ein verbindendes Element.

Das Bad ist jetzt nur noch durch eine Wand vom Schlafzimmer getrennt. Hinter dieser wurde eine elegante Wanne platziert. Ihr gegenüber befindet sich der Waschtisch. An seinen Seiten vorbei gelangt man zum einen in die großzügige bodenebene Dusche, zum anderen in den Hygienebereich mit WC und Bidet.

Das Bad selbst wurde mit Sandstein „Lens“ gestaltet. Der nicht verkleidete Teil der Wände erhielt eine Auflage aus Kalkmarmorputz. Aus diesem eleganten Materialwechsel resultiert ein hoher optischer Reiz, der das exklusive Ambiente prägt. ■

Wer liefert was? Wanne, Waschbecken: Rapsel. Armaturen, Accessoires: Vola. Regendusche: Hansa. WC, Bidet: Duravit. Heizkörper: Zehnder. Spiegelschrank, Waschtischplatte, Schlafzimmerschrank: Maßanfertigung. Sandstein „Lens“: Marmor + Natursteinwerk Mangold.

Der Innenarchitekt



Das Haus, in dem sich das gezeigte Bad befindet, wurde in den 70er Jahren gebaut. Im Haus befinden sich eine Apotheke sowie Arztpraxen. Die darüber liegende Wohnung wurde komplett im modernen Stil modernisiert. Der Innenarchitekt Werner Dielen legte bei der Umsetzung des Bad-/Schlafbereiches besonderen Wert auf reizvolle Materialien und Materialkombinationen. Das Mönchengladbacher Planungsbüro Dielen Innenarchitekten besteht

seit 1987 und stellt bei seinen Projekten stets den Bauherren in den Mittelpunkt. Die Zusammenarbeit beginnt mit einer ausführlichen Analyse des Bestandes und der Wünsche der Auftraggeber. „Im Laufe der Jahre entwickelt man ein feines Gespür für die Menschen und ihre Bedürfnisse“, erklärt Werner Dielen. So entstehen im Gespräch mit dem Kunden maßgeschneiderte Lösungen für Lebens- und Arbeitsräume. (www.innenarchitekt-dielen.de)